

---

# Zehn Faktoren, die Volkswirtschaften und Märkte für immer verändern könnten

---

Globale Aktien | 3. April 2020

---



**Pauline Grange**  
Portfoliomanagerin,  
Globale Aktien

Die Covid19-Krise stellt Menschen, Familien, Unternehmen, Regierungen und Anlagemärkte weltweit vor Herausforderungen. Eine solche Erfahrung könnte sowohl das Verhalten von Verbrauchern und Unternehmen als auch die Finanzmärkte grundlegend verändern. Vor diesem Hintergrund stelle ich Ihnen zehn aus der Covid-19-Krise hervorgehende Trends vor, die meiner Meinung nach zu einem dauerhaften Wandel von Volkswirtschaften und Märkten führen werden.

**Die Globalisierung hat ihren Höhepunkt erreicht** Länder werden sowohl beim Konsum als auch bei den Lieferketten über die Herkunft der Produkte und ihre übermäßige Abhängigkeit von bestimmten Ländern nachzudenken beginnen. Unternehmen stehen damit ganz klar vor der Aufgabe, ihre Lieferketten zu diversifizieren. Es könnte auch eine Welle der Unterstützung für kleine, lokale Unternehmen geben, wenn Verbraucher von den bekannten Marken, die sie vorher gekauft haben, abrücken.

**Schnellerer Übergang von Bar- zu Kartenzahlungen** Da mehr Menschen gezwungen sind, ihre Einkäufe über das Internet anstatt im Geschäft zu erledigen, und stationäre Läden vielerorts aus Hygienegründen keine Barzahlungen mehr annehmen, könnte sich der Übergang von Bar- zu Kartenzahlungen beschleunigen.

**Gesundheit und Hygiene** Die Regeln und Vorschriften werden sich verschärfen, insbesondere

in China, da angesichts des Ursprungs des Virus der Druck auf das Land zur Überwachung seiner Lebensmittelindustrie zunehmen wird.

**Fortschritt der medizinischen Fachwelt** Es ist erstaunlich, welche raschen, in der genetischen Forschung verwurzelten Fortschritte gemacht wurden, um die Krankheit aufzuhalten, und wie schnell uns klinische Studien Ergebnisse liefern. Mitte Januar wurde das Genom der Krankheit entschlüsselt, vor zwei Wochen wurde der Wirkungsmechanismus der Proteinbindung identifiziert, vor einer Woche wurde das Virus in einem kanadischen Labor nachgebaut und das US-Biotechnologieunternehmen Moderna testet seit zwei Wochen einen Impfstoff. Im Vergleich zu „früheren Zeiten“, als solche Studien Jahre statt Monate in Anspruch genommen hätten, ist das atemberaubend schnell. Viele unterschätzen vielleicht die Entwicklung der Wissenschaft und ihre Auswirkungen. Falls sich bald eine Chance abzeichnet, die Krankheit früher als erwartet abzubremesen, ist mit positiven Entwicklungen zu rechnen.

**Intelligenteres Arbeiten wird stärker akzeptiert** Jetzt da Unternehmen gezwungen sind, das Arbeiten von zu Hause zu ermöglichen, könnte diese Arbeitsform mehr Akzeptanz finden. Das wirkt sich auf Investitionen in die Cloud und ähnliche Technologien aus, und es beschleunigt die Abkehr von der alten IT-Infrastruktur.

**Widerstände gegen die großen Technologieunternehmen lassen nach, da sie jetzt wie Versorgungsunternehmen angesehen werden** In dieser Phase der Isolation erkennen wir eindeutig, wie stark wir auf Technologieplattformen und soziale Medien angewiesen sind. Kurzfristig könnten Online-Plattformen wie Google, YouTube und Facebook bzw. Instagram zwar Werbeeinnahmen wegbrechen, auf längere Sicht werden diese Plattformen allerdings vom stärkeren Anstieg der Nutzerzahlen und vom zunehmenden Interesse profitieren. Die Nutzer, die den Plattformen aufgrund von datenschutzrechtlichen Bedenken den Rücken gekehrt hatten, kommen jetzt vielleicht zurück, und Staaten gehen angesichts der Schlüsselrolle, die Technologieunternehmen in der Krise bei der Unterstützung der Gesellschaft gespielt haben, womöglich weniger scharf gegen diese vor.

**Online-Konsum nimmt zu** Ob beim Kauf von Lebensmitteln, im Bildungsbereich oder im Einzelhandel allgemein – der Online-Konsum hat zugelegt, denn inzwischen ist ein größerer Nutzerkreis mit der Inanspruchnahme dieser Dienstleistungen vertraut. Was für viele aus der Notwendigkeit heraus begann, kann vielleicht zur Norm werden. Auch klassische Einzelhändler und Dienstleister werden verstärkt ins Online-Geschäft investieren.

**Beschleunigung wichtiger technologischer Trends** Bei KI-Fabriken, die datengesteuerte Algorithmen zur automatisierten Entscheidungsfindung einsetzen, anstatt auf arbeitsintensive Prozesse zu setzen, die persönliche Kommunikation erfordern, war bereits ein rasantes Wachstum zu verzeichnen. Sie eignen sich gut für eine Welt mit weniger zwischenmenschlichen Kontakten und könnten, wie bereits erwähnt, Investitionen in öffentliche Clouds beschleunigen.

**Aufstieg der „grünen“ Agenda** Da einige Länder gerade erleben, welche Vorzüge sauberere Luft und Gewässer haben (in den Kanälen von Venedig ist das Wasser so klar geworden, dass man jetzt Fischeschwärme sehen kann) besteht vielleicht der Wunsch, diese zu bewahren. Mithilfe fiskalpolitischer Fördermaßnahmen könnten Umweltthemen auf der Agenda nach oben rücken und mehr Investitionen in erneuerbare Energien, Infrastruktur für Elektrofahrzeuge und ähnliche Projekte fließen.

**Aufstieg des ethischen Kapitalismus** Überdenken Unternehmen ihr gesamtes Handeln und richten mehr Aufmerksamkeit auf ihren Zweck, d. h. ihren Einfluss auf Umwelt und Kunden, die Gesellschaft, ihre Mitarbeiter und die Lieferkette? Vor dem Hintergrund zunehmender sozialer

Ungerechtigkeit in westlichen Ländern wird es bereits jetzt zunehmend kritisch gesehen, wenn Unternehmen zu Aktienrückkäufen greifen, um auf Kosten von Investitionen und Bilanzen die Kurse zu stützen. Wäre es denkbar, dass sich diese kritische Grundhaltung in einer Welt nach Covid-19 verstärkt? Nachdem wir im Grunde unserer Freiheit beraubt wurden, denken wir als Verbraucher möglicherweise ganz neu darüber nach, was uns im Leben wichtig ist. Materielle Güter treten plötzlich in den Hintergrund, während Erlebnissen, Gesundheit/Fitness und sozialem Engagement mehr Bedeutung zugemessen wird.



**Wichtiger Hinweis: Nur zur internen Verwendung durch professionelle und/oder qualifizierte Anleger (Nutzung durch oder Weitergabe an Privatkunden verboten).**

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Ihr Kapital unterliegt einem Risiko. Der Wert der Anlagen und etwaige Einkünfte daraus sind nicht garantiert und können sowohl steigen als auch fallen sowie von Wechselkursveränderungen beeinflusst werden. Ein Anleger erhält also den ursprünglich investierten Betrag unter Umständen nicht zurück. Dieses Dokument ist keine Anlage-, Rechts-, Steuer- oder Buchführungsberatung. Anleger sollten bei allen Anlage-, Rechts-, Steuer- oder Buchführungsfragen in Bezug auf eine Anlage mit Columbia Threadneedle Investments ihre eigenen professionellen Berater konsultieren. Die in diesem Dokument enthaltenen Analyseergebnisse wurden von Columbia Threadneedle Investments für die eigenen Anlageverwaltungstätigkeiten erstellt, wurden möglicherweise bereits vor der Veröffentlichung verwendet und werden hier lediglich als Hintergrundinformationen bereitgestellt. In diesem Dokument enthaltene Ansichten entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, können jedoch ohne Ankündigung geändert werden. Sie stellen keine Anlageempfehlung dar. Dieses Dokument enthält vorausschauende Erklärungen, einschließlich Vorhersagen der künftigen wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen. Weder Columbia Threadneedle Investments noch seine Direktoren, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter geben eine Stellungnahme, Gewährleistung, Garantie oder sonstige Zusicherung ab, dass sich diese zukunftsbezogenen Aussagen als richtig erweisen werden. Aus externen Quellen bezogene Informationen werden als zuverlässig angesehen, ihre Genauigkeit oder Vollständigkeit kann jedoch nicht garantiert werden. Dieses Dokument wird von Columbia Threadneedle Investments (ME) Limited verteilt, die von der Dubai Financial Services Authority (DFSA) reguliert wird. Für Vertriebsstellen: Dieses Dokument dient dazu, Vertriebsstellen Informationen über die Produkte und Dienstleistungen der Gruppe bereitzustellen und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Für institutionelle Kunden: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Finanzberatung dar und sind ausschließlich für Personen mit entsprechenden Anlagekenntnissen bestimmt, welche die aufsichtsrechtlichen Kriterien für professionelle Anleger oder Marktkontrahenten erfüllen, und dürfen von keiner anderen Person als Entscheidungsgrundlage verwendet werden. Herausgegeben von Threadneedle Asset Management Limited. Eingetragen in England und Wales, Registernummer 573204, Cannon Place, 78 Cannon Street, London EC4N 6AG, Vereinigtes Königreich. Von der Financial Conduct Authority im Vereinigten Königreich zugelassen und reguliert.

**Columbia Threadneedle Investments ist der globale Markenname der Columbia- und Threadneedle-Unternehmensgruppe.**